

NEWSLETTER NOVEMBER 2023



ANA NEUHAUS: "DIE KINDER WERDE ICH AM MEISTEN VERMISSEN."

FOTO: MARIANNE KEBÄ

LIEBE ELTERN, LIEBE FREUNDE

In unserem November-Newsletter widmen wir uns in erster Linie unserer Mitinhaberin und Geschäftsführerin Ana Neuhaus. Sie wird MiniMundo – wie einige vielleicht schon wissen – zum Jahresende verlassen. Im untenstehenden Interview erzählt sie über ihre Beweggründe und auch, warum es manchmal an der Zeit ist, loszulassen. Eine Entscheidung, die wir – auch wenn uns das nicht ganz leicht fällt – mittragen, denn: "Nur wer los lässt, hat die Hände frei für Neues." An dieser Stelle wird auch Denise Leibundgut ein paar Worte zum Abschied sagen. – Weiter geht es dann mit Impressionen unserer neuen Räumlichkeiten. Wir haben uns bereits bestens eingelebt und freuen uns nun auf die bevorstehende Adventszeit mit Guetzli- und Kerzenschein. In diesem Zuge möchten wir nochmals auf unser Einweihungsfest am kommenden Samstag, 18. November, von 9.30 bis 12 Uhr hinweisen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste und natürlich auf einen regen Austausch.

"SO RICHTIG GLAUBEN, KANN ICH ES SELBST NOCH NICHT"

Ana Neuhaus wird zum Jahresende das Unternehmen verlassen, das sie gemeinsam mit Denise Leibundgut 2016 als Startup gegründet hat. Für Ana, der richtige Zeitpunkt, um loszulassen, auch wenn ihr dies, wie sie sagt, alles andere als leicht fällt. Über ihre Beweggründe erzählt sie im Interview.

Liebe Ana, so richtig glauben kann ich es noch nicht. Du willst MiniMundo Ende Dezember wirklich verlassen?

Ja, das ist so. Allerdings geht es mir da ein bisschen wie dir, so richtig glauben kann ich es selbst noch nicht.

Seit wann steht dein Entschluss?

Der Wunsch ein wenig kürzer zu treten, schlummerte schon länger in mir. Mir war aber auch immer bewusst, als Mitinhaberin 50 Prozent zu arbeiten, funktioniert in der Praxis nicht. Ein Teil meiner Familie lebt in Brasilien, ich habe dort Enkelkinder, die ich viel zu selten sehe. Nach vielen schlaflosen Nächten wurde für mich klar, dass es eine Neuorientierung braucht – dass ich MiniMundo verlassen möchte. Mit unserer neuen Geschäftsführerin Janine Tschudi haben sich dann ganz neue Möglichkeiten für mich aufgetan.

Sozusagen eine Chance für dich, die Weichen neu stellen?

Ja, das kann man so sagen. Ich bin sehr froh darüber, dass Denise meine Beweggründe nachvollziehen kann und hinter meiner Entscheidung steht. Janine ist ein Glücksgriff, mit ihr hat Denise eine fähige Kraft an der Seite, die sich zu 100 Prozent mit der Einrichtung identifiziert.

Du hast mit Denise das MiniMundo 2016 als Startup-Unternehmen aufgebaut. Ich erinnere mich an die Anfangszeit, ein Zweifrauen-Betrieb, unterstützt von einer Hauswirtschaftskraft. Innett kürzester Zeit ist euer Unternehmen rasant gewachsen. Eine kleine Erfolgsgeschichte!

Ja, das stimmt. Wir haben aber auch alles gegeben. Es war anstrengend, herausfordernd und unheimlich schön. Und noch schöner ist es, heute zu sehen, dass das, was wir uns immer gewünscht haben, in Erfüllung gegangen ist.

Und das ist?

Es ist uns gelungen, einen multikulturellen Ort zu schaffen, an dem Kinder sich sicher und gut aufgehoben fühlen, wo sich entfalten können, wo jedes Kind seinen Platz findet. Das leben wir.

Wirklich beeindruckend, was ihr aufgebaut habt. Mit den neuen Räumlichkeiten seid ihr noch einen Schritt weitergegangen. Du hast diese Entscheidung mit Herzblut mitgetragen. Ist es nicht schwer für dich, gerade jetzt zu gehen?

Wenn ich das hier so sehe, dann würde ich natürlich schon gerne bleiben. Ein perfekter Ort. Und natürlich werde ich die Kinder, Eltern und das Team vermissen – aber es ist eben auch genau der richtige Zeitpunkt, um loszulassen.

Liebe Ana, vielen Dank! Ich wünsche dir von Herzen, dass all deine Wünsche in Erfüllung gehen und vor allem wünsche ich dir wunderschöne Zeiten mit deiner Familie und deinen Enkelkindern!

"WENN ICH ZURÜCKBLICKE MUSS ICH OFT SCHMUNZELN..."

"Liebe Ana, ich kann mich noch genau an den Moment erinnern, als wir vor dem Laptop saßen, ihn zuklappten und wussten: der Name, das Logo und die Konzepte sind geboren. Was war das für ein Gefühl. Nach vielen Monaten Vorbereitungen waren wir aufgeregter und voller Vorfreude, spannenderweise aber nie unsicher, ob das, was wir uns da vorgenommen hatten, überhaupt Anklang findet. Wir hatten beide dieses starke Vertrauen in uns, dass alles gut wird. Unsere Herzen schlugen dafür, einen Raum für Kinder zu schaffen, der ihnen ermöglicht, sich frei zu entfalten, einen Ort, an dem Werte gelebt werden, die wichtig für das ganze Leben sind. Unser erstes Kundengespräch fand in einer nahegelegenen Pizzeria statt, da die Räume in der Lutzertstrasse noch nicht fertig waren. Wenn ich zurückblicke, muss ich immer noch schmunzeln - den Duft des italienischen Essens zu riechen und gleichzeitig den ersten potenziellen Kunden vor sich zu haben. Wie oft waren wir bis spätabends in den neuen Räumen, haben mit Zahnbürsten die Fugen des Bodens gereinigt, Wände gestrichen... beide einfach nur noch müde... und "Thai" direkt ins MiniMundo bestellt. Neben der „kleinen Welt“ oder der „Welt der Kleinen“ fand auch noch unser eigenes Leben statt - wir haben zusammen sehr viel erlebt, Höhen wie auch Tiefen. Als Inhaberin haben wir einen Arbeitsbereich gewählt, der "selbst" und "ständig" von uns fordert, wird auch so bleiben. Deine Entscheidung kann ich zu 100% nachvollziehen. „Nichts ist beständiger als die Veränderung“, und das ist auch gut so. Ana, ich danke dir von Herzen für diese wunderbaren und lehrreichen Jahre! Ich bin stolz auf das, was wir gemeinsam erreicht haben. Und ich weiss, dass du immer mal wieder ins MiniMundo „hereinschneien“ wirst...“

Herzlich Denise

Denise Leibundgut, Geschäftsleitung, Mitinhaberin

IMPRESSIONEN: KLEINE EINBLICKE



BIBLIOTHEK, WERK-, KREATIV-, BEWEGUNGS- UND RUHERÄUME - WEITERE BILDER IN KÜRZE AUF WWW.KITA-MINIMUNDO.CH

Euer MiniMundo-Team
Denise Leibundgut, Ana Neuhaus, Janine Tschudi, Geschäftsleitung

Newsletter: Marianne Keba

Alle Newsletter auch auf www.kita-minimundo.ch